Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 17, Jahrgang 55, 25.04.2024

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202417a.pdf

Aus den Sportgeschehen

SCW Eschborn

50 Jahre Schwimmclub Westerbach Eschborn

Am 26. März 2024 feierte der Schwimmclub Westerbach Eschborn e.V. sein 50-jähriges Bestehen mit einer festlichen Veranstaltung im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. Über 120 Ehrengäste fanden sich ein, um an diesem bedeutenden Ereignis teilzunehmen. Bürgermeister Adnan Shaik, der verhindert war, übermittelte seine Glückwünsche per Videobotschaft. Die 1. Stadträtin Bärbel Grade, die Kreistagsvorsitzende Susanne Fritsch, sowie der Präsident des Hessischen Schwimmverbandes, Michael Scragg würdigten in ihren Grußworten die Leistungen des Vereins.

Der 1. Vorsitzende Dr. med. Stephan Pohl, eröffnete den Abend mit einer kurzen historischen Zusammenfassung der Vereinsgeschichte. Am 26.03.1974 wurde der Verein mit 33 Mitgliedern gegründet. Seitdem ist die Mitgliederzahl stetig gewachsen. Heute zählt der Verein knapp 2.000 Mitglieder, darunter mehr als 1.000 Jugendliche. In den vergangenen fünf Jahrzehnten konnten mehr als 16.000 Kinder durch den Verein das Schwimmen im Verein erlernen. Dies unterstreicht eindrucksvoll neben der sportlichen, die außerordentlich wichtige gesellschaftliche Bedeutung des Vereins.

Besonders hervorzuheben ist der niedrige Jahresbeitrag von 90 Euro, der nur durch die Unterstützung der Stadt Eschborn möglich ist. Neben der ersten Säule des Schwimmenlernens für Kinder, bietet der Verein verschiedene Leistungsgruppen an sowie Schwimmkurse und Aquafitnesskurse für Erwachsene.

Barbara Gerhager führte durch einen Abend voller Vereinsgeschichte. In einer unterhaltsamen Darstellung beleuchteten wichtige Zeitzeugen die Entwicklung des SCWE in drei Abschnitten. Utta Wendt, die Witwe unseres ehemaligen Vereinsvorsitzenden und langjährigen Trainers Wolfram Wendt, eröffnete mit amüsanten Episoden aus den ersten zehn Jahren des Vereins. Dr. Stephan Pohl präsentierte die folgenden 30 Jahre und hob dabei die sportlichen Erfolge sowie das Engagement des Vereins in lokalen Veranstaltungen hervor. Den krönenden Abschluss bildeten Leonti und Max Pohl, die die sportlichen Erfolge des Vereins der letzten zehn Jahre darstellten.

Vor dem gemütlichen Ausklang mit Musik und Unterhaltung wurden Gisela und Bernd Pohl mit der goldenen Ehrennadel des Hessischen Schwimmverbandes durch Michael Scragg für ihre langjährigen Verdienste im Verein geehrt sowie Dr. Stephan Pohl und Manfred Hagedorn mit der silbernen Ehrennadel.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schwimmer der Leistungsgruppen bei der Bewirtung konnten alle Gäste den Abend in vollen Zügen genießen. Neben einer gelungenen Feier, hat der Abend die wichtigen gesellschaftlichen Rolle und langjährigen Tradition des SCWE im Schwimmsport unterstrichen.

M. Scragg, Präsident des Schwimmverbandes, bei der Übergabe der Goldenen Ehrennadel an Gisela und Bernd Pohl

TV Eschborn 1888 e.V.

Auf geht's in die nächsten Runde für alle Wanderbegeisterten am Mittwoch, 1. Mai.

Wir wandern über den Riedgraben zum Lohrberg. Auf der Hälfte der Tour erreichen wir den Lohrberg. Dort haben wir bei guter Sicht einen schönen Blick auf die Frankfurter Skyline. Die Lohrberg Schränke lädt zu einer gemütlichen Pause ein. Von dort geht es über den Huthpark zurück zum Ausgangspunkt.

Hier die Details: Treffpunkt: 10:15 Uhr, Eschborn Bahnhof (Mitte), Gehzeit: 3:00 Std. (10 km) Höhenmeter: 100, Kategorie: leicht.

Die Tour ist einfach. Für den kurzen Anstieg zum Lohrberg nehmen wir die Zeit, die es braucht. Patricia und ihr vierbeiniger Giselle freuen sich auf einen schönen Tag mit euch.

Anmeldungen nimmt Patricia Preusser bis Samstag, 27. April unter wanderer@tv-eschborn.de entgegen.

Für die Fahrt wird Patricia Gruppenfahrkarten vorab kaufen. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob das auch für euch gelten soll oder ihr euch selbst kümmert. Danach gibt es wie immer eine Bestätigung von Patricia.

Euch allen wünschen wir einen schönen Maifeiertag!

Schaut gerne auch immer mal auf unserer Homepage vorbei. Hier gibt es schon mal erste Eindrücke zur bevorstehenden Wanderung und natürlich auch Infos der anderen Sportarten.

www.tv-eschborn.de · info@tv-eschborn.de
Geschäftsstelle Tel. 06196-955 415

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

Jubiläums-Turnier

Der Schachclub 1974 Eschborn blickt in diesem Jahr voller Stolz auf sein 50-jähriges Bestehen zurück. Dieses Jubiläum werden wir mit verschiedenen Veranstaltungen auch gebührend feiern. Einer der Höhepunkte wird dabei unser Jubiläumsopen sein. Dieses findet im Modus Schweizschach am 27. April 2024 in der Eschborner Stadthalle statt. Dabei wird wie im Schach üblich mit Uhr gespielt und jeder Spieler hat 15 Minuten Bedenkzeit. Neben geladenen Spielern möchten wir bei diesem siebenrundigen Turnier auch den vielen Eschborner Schachbegeisterten, welche vielleicht nicht in einem Verein aktiv sind, die Möglichkeit geben einmal an einem solchen Turnier teilzunehmen und Turnierluft zu schnuppern. Trauen Sie sich und kommen vorbei, Sie werden es auf keinen Fall bereuen. Hier steht neben dem Turniercharakter vor allem auch der Spaßfaktor ganz oben auf der Tagesordnung. Dem besten Eschborner Spieler ohne Verein winkt dabei auch ein sehr schöner Preis. Genauere Details finden Sie auf der Startseite unserer Webseite im Internet. Anmeldung für die Teilnahme am Turnier bitte per Mail an: info@schachclub-eschborn.de. Kurzentschlossene können natürlich auch an diesem Samstag bis zum Meldeschluss noch vorbeikommen. Auch neugierige Gäste sind jederzeit willkommen und haben die Möglichkeit sich bei den anwesenden Mitgliedern unseres Vereins über alle Themen aus der Schachwelt zu informieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sollten Sie Lust am Schachspiel verspüren und auch einmal Teil einer unseres Vereins zu sein, dann besuchen Sie uns einfach einmal an unserem Vereinsabend. Wir spielen immer freitags in der Alten Jahnschule (Hintereingang, Vereinsräume, 1. Stock) Jugend (18 Uhr, Erwachsene 20 Uhr). M.G.

Weitere Infos: www.Schachclub-Eschborn.de

tennis 65 eschborn e.V.

startet in die Sommersaison!

In der vergangenen Wintersaison konnte unser Verein wieder einige großartige Erfolge verzeichnen. Unser Vizevorsitzender, Peter Pardatscher, wurde Hessischer Hallenmeister bei den Herren 65. Jonah Krey gewann die HTV-Löwenkids-Tour der U9m, nachdem er bereits zuvor die Winterbezirksmeisterschaften der U9m gewonnen hatte. Seine Schwester, Hannah Krey, wurde Winterkreismeisterin der U14w, Julie Jagiella gewann die Winterkreismeisterschaften bei den U18w. Allein bei den Winterkreismeisterschaften konnten 10 Jugendliche unseres Vereins über sämtliche Altersklassen hinweg eine Platzierung auf dem Treppchen erreichen und haben damit gezeigt, wie viele starke Talente in unserer Vereinsjugend heranwachsen.

Nun wenden wir uns aber voller Vorfreude der Sommersaison zu. Die Vorbereitungen hierfür neigen sich inzwischen dem Ende zu. Sobald es das Wetter zulässt, werden die Sandplätze gewalzt, die Netze aufgehängt und auch die Umstellung der Plätze 8 und 9 auf den neuen SPONCRETE-Belag geht voran.

Wie bereits letztes Jahr möchten wir den Saisonstart daher zum Anlass nehmen, um unsere Türen auch tennisinteressierten Nicht-Mitgliedern zu öffnen, und veranstalten daher am Samstag, **27.04.2024, von 15-18 Uhr unseren Tag der offenen Tür.**

Auf zwei Plätzen werden zwei erfahrene Trainer unserer Tennisschule, Archibald Pflug (Head Coach) und Daniel Unger (C-Trainer), Schnuppertennis für sowohl Kinder als auch Erwachsene geben. Auf einem dritten Platz können Mitglieder und Interessierte außerdem das DTB-Abzeichen im Tennis in Bronze, Silber oder Gold ablegen. Außerdem wird es Infostände geben, an denen Andreas Krey (Head Coach unserer Tennisschule), Sonja Breithecker (Breitensportwartin) und Gisela Czech (Mitgliederverwaltung) für sämtliche Fragen zu unserem Verein, unserer Tennisschule und den Angeboten für Breitensportler sowie zu unseren Mannschaften bereitstehen. Für den kleinen Hunger und Durst werden unsere Besucher zudem durchgehend mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Für alle, die an diesem Tag eine Neumitgliedschaft bei uns abschließen, entfällt die Aufnahmegebühr (25€ für Jugendliche, 50€ für Erwachsene)!

Kommen Sie daher gerne bei uns vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch! AS

TGS Eschborn bei den Hessenmeisterschaften

Am 20. April 2024 traten die FireDevils sowie die Solistinnen Rebecca Fröhlich und Dana Sotnikova bei den Hessischen Meisterschaften des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG) in Hochheim an.

Den Start machte am Samstagfrüh die Schülermannschaft. Das Los hatte entschieden und die Formation aus Eschborn eröffnete mit ihrem Marsch die Hessenmeisterschaften. Die 14 Mädchen hatten die letzten zwei Wochen im Training intensiv genutzt, um ihren Tanz zu perfektionieren. Nun zeigten sie ihr Können und wurden bei starker Konkurrenz mit Platz vier belohnt. Damit hatten sie ihre eigenen Erwartungen übertroffen. Mit genügend Zeit zum Umziehen und Ausruhen, präsentierten sie am frühen Nachmittag ihren Schautanz Modern. Auch hier gaben sie alles und erreichten einen guten sechsten Platz. Damit haben sie besser als erwartet abgeschnitten.

In der Schülerklasse startete dann noch Dana Sotnikova – zum dritten Mal an diesem Tag – in der Kategorie Schau Solo. Sie erzielte einen beachtlichen sechsten Platz. Am Nachmittag zeigte dann Rebecca Fröhlich in der Hauptklasse ihren Schautanz zum Thema „Schindlers Liste". Die Wertungsrichter:innen belohnten sie mit einem guten vierten Platz. Beide Tänzerinnen waren mit ihren Platzierung zufrieden.

Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratulieren allen Tänzerinnen und ihren Trainerinnen, Zahra Sönmez, Sophie Waal, Jana Dasan, Aline Strassburger, zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Turnier.

Weiter geht es für die FireDevils mit ihrem Marsch bei der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt am ersten Wochenende im Mai.

Handball

HSG Schwalbach/Niederhöchstadt
Bezirksinterne Vorqualifikation zur Regionalliga verpasst

Die männliche B1-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt muss den Traum von einem der begehrten acht Plätze in der hessischen Regionalliga aufgeben, bevor er richtig begonnen hat. Am vergangenen Wochenende stand die Vorqualifikation an, um in die HHV-Runden zu kommen. Jedoch fand die Mannschaft von Trainer Stefan Raumer in der ersten Begegnung frühmorgens in Dietz gegen Dotzheim/Schierstein II sehr schwer ins Spiel. Zu viele kleine Missstände an verschiedenen Stellen brachten die eigentlich gut eingestellte Mannschaft ins Straucheln. Zwar konnte man in der zweiten Halbzeit den Rückstand aus Halbzeit 1 aufholen, zu einem Sieg reichte es aber leider nicht mehr. Das Spiel ging knapp mit 13:15 verloren.

Das zweite Spiel gegen HSG Goldstein/Schwanheim gestaltete sich in der ersten Halbzeit zunächst sehr ausgeglichen. In den letzten fünf Minuten der ersten Halbzeit konnte man sodann eine 3-Tore-Vorsprung herausarbeiten und ging mit 11:8 in die Halbzeitpause. Diese Pause tat der mB1 scheinbar nicht gut. In den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit versplelte man den Vorsprung und geriet dann sogar in einen knappen Rückstand, dem die Schwalbach/Niederhöchstädter bis zum Schluss hinterher hetzten. Zwar gelang es, nochmal aufzuholen, leider ging das Spiel zuletzt aber mit 18:19 knapp verloren. Schade, in beiden Spielen wäre mehr drin gewesen.

„Wir sind mit vielen Fragezeichen im Kopf aus dem ersten Turniertag herausgegangen. Zu frühe, unvorbereitete Abschlüsse, oft am Tor vorbei und eine unglaublich hohe Anzahl an ungerwungenen technischen Fehlern haben ein Weiterkommen unmöglich gemacht. Bei Spielen mit verkürzter Spielzeit zählen Fehler gleich doppelt, wenn man dann die sich bietenden Torwurf-Chancen all zu oft ungenutzt lässt, kann man keine Spiele gewinnen. Und das mussten wir auf eine bittere und ehrliche Art und Weise an diesem Wochenende lernen", so Raumer.

Enttäuscht ging die Mannschaft in den zweiten Turniertag, wollte aber nochmal ihr Bestes geben. Das erste Spiel gegen TG Sachsenhausen dominierte die mB1 wie erwartet klar mit 21:12. Im zweiten Spiel gegen TuS Holzheim fand man zu wenige Lösungen gegen die sehr körperlich agierende Abwehr der Gegner und musste eine 12:17-Niederlage hinnehmen, die jedoch durch die Ergebnisse der anderen Mannschaften keine Relevanz mehr hatte.

„Bei allem sportlichen Respekt für unsere Gegner, es war an diesem Wochenende keine Mannschaft in der Halle, die wir an einem Tag mit Normalform nicht schlagen können." Es wollte dem Trainer aber nicht gelingen, seinen Jungs die Nervosität zu nehmen, zu verkrampft waren viele Aktionen.

„Mit überwiegend Spielern aus dem jungen Jahrgang ist es immer schwierig in die frühere Oberliga mit acht Plätzen zu kommen, man darf dieses eine Jahr Entwicklung mit Kräftigung, Spielen mit deutlich mehr Körpereinsatz und dem Erreichen bzw. Durchschreiten der zweiten pubertären Phase im Alter von 15 oder dann 16 Jahren nicht unterschätzen. Das macht enorm viel aus und zumindest dieses Jahr waren wir nicht in der Lage mit unseren spielerischen und technischen Fertigkeiten dagegen zu halten", meint der Trainer. Sehr schade ist ein unnötiges, hartes Einschreiten eines Gegenspielers kurz vor Turniereende bei einer Fünf-Tore-Führung. Unser Emil darf nun abwarten ob der gebrochene Mittelhandknochen operiert werden muss oder ob man um eine Operation herumkommt. So oder so werden wir ihn in den nächsten Wochen vermissen und wünschen ihm – genauso wie den während des Trainingslagers Verletzten Florian, Matteo und Tom – nicht nur auf diesem Wege eine baldige Genesung.

In der Konsequenz des Ausscheidens aus der bezirksinternen Vorqualifikation zur Regionalliga-Qualifikation hat die mB1-Jugend nun den Platz ihrer zweiten Mannschaft in der BOL-Qualifikation übernommen und die zweite Mannschaft in die Qualifikation zur Bezirksliga herunter geschoben. „Wir sind maximal enttäuscht und werden uns auch noch einige Tage über unser Versagen ärgern, den Kopf aber nicht in den Sand stecken und weiter Gas geben", sagt Stefan Raumer.

Die BOL-Qualifikation wird am 05.05.2024 ab 10.00 Uhr in der Westerbachhalle in Niederhöchstadt ausgespielt. Die B-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt freut sich auf Unterstützung von der Tribüne.

Sportgemeinschaft Deutsche Bank Deutschland e.V. Frankfurt

SPORT FÜR ALLE – Nicht nur für Mitarbeitende der Deutschen Bank!

Die Sportgemeinschaft Frankfurt/Eschborn lädt ein zur anspruchsvollen Taunus Fitness Wanderung am Samstag den 27.04.2024

Die Wandersparte lädt ein zur Fitness-Wanderung von der Saalburg über den Großen Feldberg und wieder zurück.

Diese Wanderung eignet sich hervorragend zur Vorbereitung von mehrtägigen Wanderungen oder als Ergänzung zu bestehenden Fitnessprogrammen. Auf jeden Fall muss ausreichend Kraft und Kondition vorhanden sein, um diese Tagestour mit Spaß, Freude und möglichst ohne Muskelkater zu bewältigen.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Wanderparkplatz Saalburg, Saalburg 1, 61350 Bad Homburg - Rückkehr ca. 18 Uhr - Schwierigkeit: schwer, festes Schuhwerk, Stöcke und der Witterung angepasste Kleidung, Regenschutz - Strecke: ca. 23 km, 760 HM im An- und Abstieg, Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Verpflegung aus dem Rucksack (bitte mind. 1,5 Liter Wasser) - Einkehr, ca. 15 Uhr: Berggasthof Herzberg, Herzbergturm 1, 61350 Bad Homburg - Bei Sturm, Gewitter und/ oder Dauerregen wird die Wanderung verschoben

Die SG Frankfurt bietet jeden Monat Wanderungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad an. Teilnehmen können Mitglieder sowie Gäste. Die online Anmeldungen zu unseren Wanderangeboten erfolgen bis spätestens Donnerstag 12.00 Uhr vor der jeweilen Tour. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nähere Informationen zu weiteren Kursangeboten sowie den Gebühren finden Sie auf der SG-Homepage: https://www.db-sport.de/frankfurt-main

Sie erreichen die Mitarbeiter der SG Geschäftsstelle Montag-Donnerstag v. 9.00-15.00 Uhr, Tel. 06196 7693304 od. per E-Mail: sg-frankfurt@db-sport.de GNZ

TGS Eschborn bei den Hessenmeisterschaften

Am 20. April 2024 traten die FireDevils sowie die Solistinnen Rebecca Fröhlich und Dana Sotnikova bei den Hessischen Meisterschaften des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (DVG) in Hochheim an.
Den Start machte am Samstagfrüh die Schülermannschaft. Das Los hatte entschieden und die Formation aus Eschborn eröffnete mit ihrem Marsch die Hessenmeisterschaften. Die 14 Mädchen hatten die letzten zwei Wochen im Training intensiv genutzt, um ihren Tanz zu perfektionieren. Nun zeigten sie ihr Können und wurden bei starker Konkurrenz mit Platz vier belohnt. Damit hatten sie ihre eigenen Erwartungen übertroffen. Mit genügend Zeit zum Umziehen und Ausruhen, präsentierten sie am frühen Nachmittag ihren Schautanz Modern. Auch hier gaben sie alles und erreichten einen guten sechsten Platz. Damit haben sie besser als erwartet abgeschnitten.
In der Schülerklasse startete dann noch Dana Sotnikova – zum dritten Mal an diesem Tag – in der Kategorie Schau Solo. Sie erzielte einen beachtlichen sechsten Platz. Am Nachmittag zeigte dann Rebecca Fröhlich in der Hauptklasse ihren Schautanz zum Thema „Schindlers Liste". Die Wertungsrichter:innen belohnten sie mit einem guten vierten Platz. Beide Tänzerinnen waren mit ihren Platzierung zufrieden.

Die Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratulieren allen Tänzerinnen und ihren Trainerinnen, Zahra Sönmez, Sophie Waal, Jana Dasan, Aline Strassburger, zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Turnier.
Weiter geht es für die FireDevils mit ihrem Marsch bei der Deutschen Meisterschaft in Ingolstadt am ersten Wochenende im Mai.